Unsere Adler in Gefahr

GEMEINSAM KÜMMERN – PAT*IN WERDEN!

Schreiadler jagen gerne „zu Fuß“ in Wiesen

Vom Aussterben bedroht

Seeadler, Fischadler, Schrei- und Steinadler sind unsere heimischen Adlerarten – und sie alle sind selten. Während sich die Seeadler- und Fischadler-Bestände gerade von jahrhundertelanger Verfolgung erholen, brüten nur noch gut 100 Schreiadler-Paare bei uns. Die Zukunft unseres kleinsten Adlers ist ungewiss, denn sein Lebensraum schwindet. In seinem verbleibenden Brutgebiet im Nord-osten von Deutschland sind wir deshalb besonders aktiv.
Helfen Sie jetzt mit, unsere letzten Schreiadler zu schützen!

Schreiadler-Brutpaare in Deutschland





Schreiadler ziehen immer nur ein Junges auf. Das zweite Ei dient als „Reserve“.

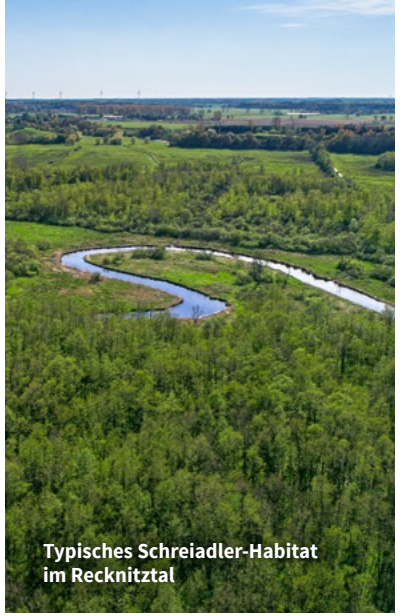
Der seltenste Adler in Deutschland



Fischadler mit Beute



Schreiadler auf der Jagd



Typisches Schreiadler-Habitat im Recknitztal



Dank intensiver Schutzmaßnahmen haben sich die Seeadler-Bestände in Deutschland erholt

Der Schreiadler ist sehr störungsempfindlich und besonders anspruchsvoll, was seinen Lebensraum anbelangt. Er braucht ungestörte Wälder mit alten Bäumen und in der Nähe feuchte Wiesen in seinem Brutrevier. Im Gegensatz zu anderen Adlern geht er gerne zu Fuß auf die Jagd. Hauptsächlich ernährt er sich von Amphibien, Insekten und Mäusen.

Die Intensivierung der Land- und Forstwirtschaft sowie die Entwässerung von Feuchtgebieten nehmen dem Schreiadler die Lebensgrundlage, denn geeignete Jagd- und Brutreviere verschwinden zunehmend aus unserer Landschaft.

Als Langstreckenzieher ist er auf seinem Zugweg vielen Gefahren ausgesetzt: nur wenige Jungvögel schaffen den Weg zurück aus dem Winterquartier in die Brutreviere, da sie mangels erfahrener Reisegefährten häufig nicht die „richtige“ Zugroute finden. Und die Vogeljagd im Mittelmeerraum kostet unzähligen Schreiadlern das Leben. Es ist höchste Zeit zu handeln.



Leider werden Schreiadler immer wieder Opfer von Windkraftanlagen

So schützt der NABU unsere Adler:

LEBENSRAUM BEWAHREN
Wir identifizieren und kaufen wertvolle Brut- und Jagdgebiete der Schreiadler und gestalten sie artgerecht. Damit auch der Rest der Landschaft für den Schreiadler wieder nutzbar wird, setzen wir uns politisch für eine naturverträgliche Landwirtschaft ein.

JUNGVOGELMANAGEMENT
Als Notfallmaßnahme führen wir ein Aufzucht- und Auswilderungsprojekt für junge Schreiadler durch. Aus Nestern wird das zweite Ei oder Küken dem Horst entnommen, aufgezogen und später ausgewildert. Das zweitgeborene Schreiadler-Küken hätte ohne Hilfe keine Überlebenschance, da Schreiadler grundsätzlich nur eines von zwei Jungen aufziehen.

FORSCHUNG + SCHUTZMASSNAHMEN
Wir statten Schreiadler mit Satellitensendern aus, um mehr über ihr Zugverhalten herauszufinden. Denn nur so sind wir in der Lage, wichtige Zugwege der Tiere zu schützen. Außerdem isolieren wir Strommasten und kämpfen gegen die illegale Jagd auf Zugvögel, damit die Schreiadler sicher an ihren Zielen ankommen können.

Helfen Sie mit einer Patenschaft!

Mit Ihrem regelmäßigen Patenbeitrag sorgen Sie dafür, dass wir die letzten Schreiadler Deutschlands und andere Adlerarten schützen können. Als Adler-Pat*in erhalten Sie unmittelbare Einblicke in unsere Arbeit und werden regelmäßig von uns informiert:

- Neben Ihrer **persönlichen Paten-Urkunde** erhalten Sie zur Begrüßung **viele Infos** rund um die seltenen Greifvögel.
- **2 x jährlich berichten wir** in der **„Zugvogel-Post“** über Neuigkeiten aus unseren Projekten. So können Sie hautnah mitverfolgen, was Ihre Patenschaft bewirkt.
- Sie können Ihre Liebe zur Natur auch teilen und eine Patenschaft **verschenken!**
- Ihr Patenbeitrag ist **steuerlich absetzbar** – im Februar jedes Folgejahres schicken wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung zu.
- Ihre Patenschaft besteht nur, solange Sie es möchten. Sie können jederzeit mit sofortiger Wirkung kündigen.



*„Für den Schreiadler hat Deutschland eine besondere Verantwortung. Mit Ihrer Unterstützung als Adler-Pat*in können wir gemeinsam unseren kleinsten Adler vor dem Aussterben retten."*

MARTIN RÜMMLER
NABU Teamleiter Vogelschutz und Ornithologie

Für Mensch und Natur

Mit mehr als 980.000 Mitgliedern und Förder*innen ist der NABU der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. Gemeinsam für Mensch und Natur – unter diesem Motto begeistern wir seit 1899 viele Menschen. Wir engagieren uns jeden Tag und beginnen damit vor unserer Haustür: für Artenvielfalt und den Schutz intakter Lebensräume, für gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und den schonenden Umgang mit unseren endlichen Ressourcen.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:
NABU-Patenschaften, Charitéstraße 3, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30.28 49 84-15 74
E-Mail: Paten@NABU.de

Weitere Informationen: www.NABU.de/adler-pate

Impressum

© 2020, NABU – Naturschutzbund Deutschland e. V., Charitéstr. 3, 10117 Berlin, www.NABU.de

Text: Begüm Tuş, **Gestaltung:** Sigi Reiss
4. Auflage 2026
Bildnachweise: Titel: Joachim Raff / zoonar; Klappseite: NABU / Peter Wernicke; Innenseite: NABU / Peter Wernicke, Tom Dove, Torsten Pröhl / fokus-natur, NABU / Stefan Schwill, NABU / Klemens Karkow, NABU; Rückseite: NABU
Art.-Nr. 8500

Ich helfe, die letzten Adler Deutschlands zu retten!

10453

☐ **Ich möchte Adler-Pat*in werden.**
☐ **Ich möchte eine Adler-Patenschaft verschenken.**
Bitte füllen Sie dazu auch die Rückseite aus.

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers Geburtsdatum

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Ich helfe mit einem monatlichen Patenbeitrag von
☐ 15 Euro ☐ 30 Euro _____ Euro

Der Patenbeitrag soll wie folgt eingezogen werden:
☐ monatlich ☐ als Jahressumme

Hiermit ermächtige ich den NABU, ab sofort den oben genannten Betrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom NABU auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:

Kontoinhaber (falls abweichend)

IBAN

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift des Kontoinhabers

Mit einem Lastschriftmandat helfen Sie uns, Verwaltungs- und Portokosten gering zu halten. Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Das Lastschriftmandat können Sie jederzeit widerrufen. Gläubiger-Identifikationsnummer des NABU: DE03ZZZ00000185476. Die Mandatsreferenznummer wird Ihnen separat mitgeteilt.

Datenschutzinformation: Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) e. V. (NABU Bundesverband, Charitéstraße 3, 10117 Berlin; dort erreichen Sie auch unsere*n Datenschutzbeauftragte*n) verarbeitet Ihre Daten gem. Art. 6 (1) b) DSGVO im Rahmen der satzungsgemäßen Vereinszwecke für die Betreuung Ihrer Patenschaft. Die Nutzung Ihrer Adressdaten und ggf. Ihrer Interessen für postalische, werbliche Zwecke erfolgt gem. Art. 6 (1) f) DSGVO. Einer zukünftigen, NABU-eigenen werblichen Nutzung Ihrer Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widersprechen (Kontaktdaten s. o.). Weitere Informationen u. a. zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung und Beschwerde erhalten Sie unter www.NABU.de/datenschutz. Generell erfolgt kein Verkauf Ihrer Daten an Dritte.

So einfach werden Sie Pat*in:

Coupon ausfüllen, abtrennen und abschicken an:
NABU Patenschaften
Charitéstraße 3
10117 Berlin

Schneller geht's online:
NABU.de/adler-pate

Ihr persönliches Begrüßungspaket ▸



Schenken Sie einem besonderen Menschen das gute Gefühl, zum Schutz der gefährdeten Adler in Deutschland beizutragen.

Ich verschenke eine Adler-Patenschaft an:

☐ Frau ☐ Herr ☐ Divers ☐ Familie

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon*

E-Mail* *freiwillige Angabe

Bitte senden Sie die Begrüßungsunterlagen inklusive Urkunde an …

14669

☐ mich – ich möchte sie der*dem Beschenkten persönlich überreichen.
☐ die*den Beschenkte*n.

Bitte füllen Sie auch die nebenstehende Seite aus.